

## Degustations-Notizen 2009 Primeur-Verkostung

### Saint-Estèphe/Saint-Julien/Bordeaux/Bordeaux Supérieur/Côtes de Blaye/Bordeaux Côtes de Francs/Côtes de Castillon

Saint-Estèphe ist dieses Jahr eindeutig auf der sehr kraftvollen, manchmal wuchtig-alkoholischen Seite – also nicht die Ballerina aus Bordeaux. Aber noch innerhalb einer guten Balance, da helfen die Tannine mit, welche den Weinen Struktur mitgeben. Trotz aller Kraft findet man hervorragende Weine mit bestem Lagerpotenzial & sehr dichter Frucht. Cos d'Estournel habe ich leider nicht verkosten können – man hört von einem gewaltigen Wein mit 14,5% Alkohol & einer sehr konzentrierten & an Portwein erinnernden Frucht & Struktur.

Montrose hingegen habe ich verkostet, finde auch den eher wuchtig & der Alkohol bereitet mit leichtes Kopfzerbrechen. Sollte sich jedoch diese nach der Abfüllung & einigen Monaten Zeit auf der Flasche besser einbinden – dann wird das ein großes Teil!

Saint-Julien auf allerbestem Niveau, vielleicht der Gegenpol zum wuchtigen Saint Estèphe Wein, mit einer allgemeinen kompakten & dichten, aber auch eleganten Stilistik. Hier findet man sicherlich Weine die im Moment noch etwas „übersehen“ werden & als zu leicht charakterisiert werden könnten. Ein Beychevelle, ein Talbot, ein Gruaud-Larose, ein Léoville Barton oder ein Saint-Pierre sind hervorragende Saint-Julien's, die Finesse mit Langlebigkeit & Balance bestens verbinden.

Viele Weine aus „kleineren“ Appellationen oder unbekanntere Weingüter aus größeren Appellationen kommend, bestechen mit bester Qualität. Saftige Struktur, schon zugänglicher Art & trotzdem muss man diese nicht innert 3 Jahren weggetrunken haben. Es werden in 10 Jahren noch einige positive Überraschungen aus 2009 ans Tageslicht kommen – denn diese kleineren Weingüter profitieren vielleicht am meisten vom hervorragenden 2009er Jahrgang. Ein paar davon sind unten aufgelistet.

### Notizen (in alphabetischer Reihenfolge)

#### Saint-Estèphe

**Le Bosp:** Offen, sehr unruhig, diffus, unfertig, Holztaffin, wuchtig, tief.

Dichtes & reifes Tannin, mittlere Säure, frische mineralische Note, herb-fruchtige Art, sehr balanciert, etwas Wacholder, kräuterig, Hauch frische Blaubeeren & Cassis, Potenzial, kann zulegen, sehr langer dichter & balancierter Abgang. 17.75/20, 2013-20

**Calon-Ségur:** Mittlere Intensität, herbe nussige Art, Zedern, Pinienkerne, etwas ätherisch, vollreife grüne Paprika, tief, dahinter dezent Kirschlikör, Cassis.

Weite & ausladende Art, offene, saftig, viel reifes geschliffenes Tannin, frische Säure, sehr gute zwar kraftvolle Balance, leichte geröstete Aromatik, wieder etwas reife Paprika, Zedern, etwas Himbeere, bestes Potenzial, sehr langer dichter kraftvoller Abgang. 18.75/20, 2014-30

**Cos Labory:** Sehr offen, Sauerkirsche, etwas säuerliche rote Johannisbeere, eigen aber gut, tief, komplex, Waldboden.

Power, sehr kraftvolle & dichte Struktur, offene Art, dito Nase, dezente bis mittleres reifes Tannin, mittig sehr saftig, animierend, rassige mineralische Note, Mineralität, sehr langer kompakter Abgang. 17.25/20, 2013-18

**Lafon-Rochet:** Sehr offen, dichte florale Frucht, würzige Süße, weißer Pfeffer, etwas Trüffel, tief, elegant, balanciert.

Kompakte & sehr wuchtige Struktur, offene Art, viel reifes Tannin, feste Säure, ausladend, mittig saftig, sehr zugänglich wirkend, rotbeerige Frucht, rustikal, sehr langer erdiger Abgang. 17.5/20, 2012-19

**Montrose:** Sehr dezent, Hauch kräuterige Würze, Grafit, etwas Schwarzpulver.

Sehr kraftvoll, sattes leicht trockenes Tannin, dahinter frische Säure, mittig sehr verhaltene Frucht, eher schlank, etwas rote Kernfrucht, Hauch Kräuter, Schwarztee, wirkt nach hinten raus balancierter & weniger wuchtig, evtl. unterbewertet (wenn Alkohol sich besser integriert, dann legt er noch zu), sehr langer verschlossener Abgang. 18.25/20, 2014-28

**Les Ormes de Pez:** Sehr dicht & offen, wuchtig, extrem deutlicher schwarzer & weißer Pfeffer, Zedern, Walnuss, dahinter Cassis & Blaubeeren, tief & komplex.

Dicht verwobene Struktur, viel reifes Tannin, wirkt elegant, balanciert, mittig saftig, eigener Stil, aber noch verschlossen & etwas stumpfe Frucht, Potenzial, sehr lange kraftvoller & noch herber Abgang. 18/20, 2014-25

**Pez:** Kraftvoll & offen, sehr kompakte deutliche Cassisaromatik, konzentriert aber noch balanciert, etwas schwarze Brombeere, tief, komplex.

Sehr kraftvoll zugleich saftig, weniger marmeladig als Nase, dito Nase plus Zedern & reife Walnuss, herbe Kräuter, offene Art, etwas ausladend, druckvoll, nicht Eleganz sondern Kraftpaket, sehr langer kompakter Abgang. 17.75/20, 2013-22

**Phélan-Ségur:** Offen, sehr pfeffrig, wirkt satt, dichte mineralische Aromatik, Schiefer, etwas Kieselstein, balanciert, rote dunkle Frucht, tief.

Deutlicher Alkohol, sehr wuchtig, offene & breite Struktur, eher dezentes Tannin, runde Säure, noch Holz-tannin, dunkler Waldboden, etwas Moos, etwas Torf, unbalanciert, sehr langer aber alkoholischer Abgang. 16/20, 2012-18

### Saint-Julien

**Beychevelle:** Offen, Kirschkerne, würzig, etwas Weichseln, tief, elegant, balanciert, Hauch kräuterig, Hauch Cassisaromatik.

Dicht, kraftvoll, beste Balance, sehr feinkörniges Tannin, feste Säure, schwarze mineralische Noten, Grafit, komplex, zugänglich, mittig saftige Art, etwas rote Beete, erdig, saftig, sehr langer & eleganter Abgang. 18.25/20, 2013-25

**Branaire-Ducru:** Sehr dezent, etwas Sauerkirsche & Veilchen, wirkt dicht & zugleich elegant, balanciert.

Power, dichte & offene Art, weite ausladende Struktur, etwas sprödes Tannin, dahinter saftig & gewisse Tiefe, Cassis, schwierig zu bewerten da sehr viel Holz-tannin, verkapselte Frucht, kann noch zulegen, sehr langer noch spröder Abgang. 17.5/20, 2012-22

**Gruaud-Larose:** Massive Gäraromatik.

Vorne saftig & balanciert, süßliche elegante Frucht, offene Art, viel reifes Tannin, eher saftige Säure, mittig etwas wuchtigere Balance, Substanz dahinter, wirkt modern & sehr elegant, konzentrierte schwarze Früchten, etwas Grafit & Muskat, sehr langer relativ schlanker Abgang. 18.5/20, 2014-28

**Lagrange:** Mittlere Intensität, Schwarzpulver, Tinte, Wacholder, ätherische Note, tief, elegant, kraftvoll,

Dicht zugleich elegant, satte Tannine, reife Säure, steinig, etwas nasser Schiefer, nussige & herbe Aromen, klare & sehr pure Frucht, rote knackige Kirsche, wieder etwas Schwarzpulver, sehr langer & offener Abgang. 18/20, 2013-25

**Langoa Barton:** Offen, noch unruhig, Gäraromatik.

Kraftvoll, dicht, ausladende Art, sattes leicht trockenes Tannin, reife Säure, mittig etwas sperrige Frucht, Waldbeeren, Thymian, kalkig, unruhig, deutlich besser als 3 Tage zuvor, knochentrocken, sehr langer frischer Abgang. 17.5/20, 2012-2020

**Léoville Barton:** Offen, sehr würzig, etwas Lebkuchen, weißer Pfeffer, darunter Gäraromen, tief, Substanz, Stil.

Dicht, hervorragende Balance, kraftvolle Finesse, sattes hochfeines Tannin, frische Säure, Schiefer, Grafit, etwas kühle würzige Brombeere, tief, komplex, sehr langer & sehr balancierter Abgang. 18.5/20, 2014-28

**Léoville Poyferré:** Mittlere Intensität, sehr pfeffrig, etwas salzig, tief, balanciert, dichte rote kirschige & brombeerige Frucht, Stil.

Saftige Struktur, sattes Tannin, filigrane Säure, frische lockere Art, dito Nase plus etwas Zedern & reife Walnuss, eher schlanke Struktur, zugänglich, kann noch zulegen, sehr langer saftiger Abgang. 17.5/20, 2013-22

**Saint-Piere:** Mittlere Intensität, dicht, pfeffrig, etwas Lakritze, Grafit, tief, würzige vollreife Himbeere, balanciert, balanciert, klar.

Satte & dichte Struktur, sehr balanciert, mineralisch, körniges reifes Tannin, Finesse gebende unterlegte Mineralität, etwas Schwarzpulver, Tinte, vollreife Pflaume, sehr langer Abgang. 18/20, 2013-2025

**Talbot:** Offen, schwarze dichte Frucht, Lakritze, etwas Grafit & Schwarzkirsche, sehr tief, balanciert.

Vorne saftig mit fester Struktur, sehr elegant, nobler Stil, sehr gute Balance, viel reifes fast samtiges Tannin, reife Säure, zugänglich, beste offene Textur, kann noch zulegen, sehr langer herrlich samtiger Abgang. 18.25/20, 2013-25

### Bordeaux

**Tour de Sarraill:** Stinker, erdig, unruhig.

Sehr hartes & grünes Tannin, ansonsten gute Balance, guter Extrakt dahinter, frische Säure, wenn nur das Tannin nicht wäre, Cassis & Blaubeere, Wacholder, wirkt verkapselt, sehr langer dichter zugleich balancierter Abgang. 16.75/20, 2012-2019

**du Carpia:** Offen, rote Beete, etwas rauchiges Holz, dunkle Frucht, etwas grüne & rote Paprika, gewisse Tiefe, balanciert.

Saftigkeit mit Stil, rotschwarze Frucht, sandiges Tannin, reife Säure, schon gut trinkbar, etwas erdig, Hauch Schokolade, sehr gutes PLV, sehr langer saftiger Abgang. 16/20, 2010-2016

**Bordeaux Supérieur**

**La Caderie:** Mittlere Intensität, kühle sehr feingliedrige Brombeerfrucht, dunkel, Hauch schwarzer Pfeffer, tief, balanciert. Saftig, leicht raue aber reife Tannine, frische Säure, geschliffene Struktur, sehr gute Balance, mittig dichter, schlanke saftige Art, etwas herbe Kräuter, Hauch Kirschkerne, sehr langer saftiger Abgang. 16.25/20, 2010-17

**Côtes de Blaye**

**Le Joyau du Queyroux::** Dezent, etwas unruhig, rote Beete.

Sehr verschlossen, satte reifes Tannin, frische klare Säure, überdeckt von Holztannin, momentan fast keine Frucht greifbar, Hauch Cassis, scheint Substanz & Balance zu haben, kann noch zulegen, sehr langer noch sperriger Abgang. 16/20, 2013/18

**Bordeaux Côtes de Francs**

**de Francs Cerisiers:** Mittlere Intensität, etwas konzentrierte leicht likörige Frucht, tief, kompakt, Veilchen, sehr modern aber im Rahmen.

Vorne saftig, gute Balance, sehr mineralisch, sattes leicht körniges Tannin, guter Extrakt dahinter, vollreife schwarze Früchte, etwas Schwarztee, Veilchen, Überraschung, sehr modern aber sehr gut vinifiziert, sehr langer mineralischer & kraftvoller Abgang. 17.5/20, 2011-20

**Côtes de Castillon**

**d'Aiguilhe:** Sehr konzentrierte Frucht, schwarze Kirsche, schwarze Johannisbeere, rauchig, extrem modern, geschliffen, extrem fette Frucht, Holundersaft.

Pure Power, sehr modern deutliche schwarze & rote Johannisbeere, geschliffenes Tannin, knochentrocken, sehr wuchtig, mittig alkoholisch, sehr dichte & überkonzentrierte Frucht, an Holundersaft erinnernd, zu viel des Guten!, sehr langer, alkoholischer & schokoladiger Abgang. 16.75/20, 2011-18

**Brisson:** Offen, sehr schwarze Früchte, etwas rauchig, unruhig, rote Beete, eingelegte rote Kirsche, wuchtig.

Power, sehr alkoholisch, sattes aber reifes leicht karamelliges Tannin, Rumtopffrüchte, dezente Säure, noch sehr verschlossen, etwas aus der Balance, sehr langer sehr wuchtiger Abgang. 15.5/20, 2010-14